

Sparkasse spendet 1.500 € an Lebenshilfe

Nicole Schreiner, Beraterin für Spezialfinanzierungen und Kommunen der Sparkasse Marburg-Biedenkopf überbrachte kurz vor Weihnachten gemeinsam mit der zuständigen Abteilungsleiterin Christina Scholz eine Spende in Höhe von 1.500 € an den „Lebenshilfe Landesverband Hessen“ für das Projekt „Digitale Selbsthilfegruppen“. „Ich habe Anfang November von dem Projekt erfahren und fand den Weg in die Digitalisierung eine tolle und wichtige Sache, welche wir gerne unterstützen wollen. Wir wissen, dass unsere Spende hier einen guten und wichtigen Beitrag leisten kann, um anderen Menschen, gerade den Schwachen in unserer Gesellschaft, zu helfen. Und dies besonders in schwierigen und herausfordernden Zeiten.“ Christina Scholz, Abteilungsleiterin der Abteilung Spezialfinanzierungen und Kommunen ergänzt, „Die Arbeit, welche die Lebenshilfe hier leistet, ist wirklich bewundernswert!“

Alexander Mühlberger von Landesverband der Lebenshilfe Hessen „Viele Menschen engagieren sich für Kinder und Erwachsene mit kognitiven Beeinträchtigungen. Sei es in der Familie oder im Ehrenamt. Diese Unterstützung kostet Kraft. Deshalb ist es immens wichtig, dass sich Helferinnen und Helfer untereinander vernetzen, gegenseitig austauschen und einander zuhören. Genau solche Treffen waren aber durch Corona nicht mehr möglich und so entstand der Gedanke bei uns, dazu in den digitalen Raum auszuweichen“.

Die Mit-Initiatorin des Projektes und Beisitzerin im Landesvorstand, Nicole Preuss, ergänzt: „Unser Ziel ist, bis Mitte 2023 fünf digitale Selbsthilfegruppen an den Start zu bringen. Damit sichern wir den Austausch auch dann, wenn Kontaktbeschränkungen gelten oder

20.01.2023

Helferinnen und Helfer schlicht auch nicht von zuhause weg wollen oder - können.

Mit diesem Angebot betritt der 1965 in Marburg gegründete Landesverband Neuland. „Wir mussten eine datenschutzkonforme Plattform finden und bereitstellen“, so Preuss, „wir arbeiten an einem Chat-System und wir wollen Ehrenamtliche zu Moderatorinnen und Moderatoren der digitalen Treffen ausbilden.“ Schon jetzt erhalten die Initiatoren viel Lob für das Projekt und sind überzeugt davon, dass es ein Erfolg werden wird. Erste digitale Gruppentreffen von Helferinnen und Helfern haben stattgefunden und das Echo war durchweg positiv.

Foto (Sparkasse) v. l. n. r.: Alexander Mühlberger, Nicole Preuss, Nicole Schreiner, Christina Scholz

